



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

- I. Frau StRin Gülseren Demirel
Frau StRin Jutta Koller
Frau StRin Katrin Habenschaden
Herrn StR Oswald Utz
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL

Rathaus

Datum
17.09.2018

Was sagt der Oberbürgermeister zur geplanten Abschiebehafteinrichtung am Münchner Flughafen?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 14-20 / F 01241 von Frau StRin Gülseren Demirel, Frau StRin Jutta Koller, Herrn StR Oswald Utz, Frau StRin Katrin Habenschaden
vom 29.06.2018, eingegangen am 29.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Anfrage vom 29.06.2018 führten Sie als Begründung aus:

„Laut Süddeutsche Zeitung will das Bayerische Staatsministerium am Münchner Flughafen eine Einrichtung für Abschiebehaft einrichten. Die Einrichtung soll zum einen Abschiebeflüge vom Münchner Flughafen aus erleichtern, zum anderen liegt sie dem Benehmen nach in der Transitzone, die rechtlich nicht als deutscher Boden gilt. Somit ist es von besonderem Interesse, welche Haltung und Meinung der Oberbürgermeister (als Münchner Stadtoberhaupt) der Landeshauptstadt München (als Anteilseignerin am Flughafen München) zu diesem Vorhaben hat.“

Zu den im Einzelnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:

Hat der Oberbürgermeister von diesen Plänen gewusst?

Antwort:

Nein.

Die Flughafen München GmbH hat in der Aufsichtsratssitzung am 28.06.2018, in der Herr Oberbürgermeister Reiter entschuldigt war, mündlich über entsprechende Ideen des Bayerischen Innenministeriums berichtet. Weder das Kreisverwaltungsreferat noch das Referat für Arbeit und Wirtschaft waren oder sind aktuell in die Planungen eingebunden.

Frage 2:

Was hält der Oberbürgermeister von den Plänen des Freistaates am Flughafen München eine Abschiebehafteinrichtung einzurichten?

Antwort:

Der Landeshauptstadt München liegen derzeit keine näheren Informationen zu einer möglichen Abschiebehafteinrichtung am Flughafen München vor, so dass seitens des Oberbürgermeisters derzeit keine Bewertung vorgenommen werden kann.

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen hiermit beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

(gez. i.V. Dichtl)

Kurt Kapp